

Nachbarschaftsrunde Lincoln

Ziel der Nachbarschaftsrunde: *Die Nachbarschaftsrunde ist ein offenes Forum für das Quartier zum Austausch und zur Information. Bewohner*innen können sich hier über Projekte und Veranstaltungen in der Siedlung informieren und ihre Anliegen einbringen. Dies soll zur Bildung einer gut funktionierenden Siedlung beitragen.*

Protokoll 10.09.2025

Ort: Rosa-Parks-Saal, Mahalia-Jackson-Str. 1c

Moderation: Ilona Zettl

Protokoll: Almut Siodlaczek

Teilnehmer*innen: ca. 30. Die Anwesenheitsliste kann beim Quartiermanagement eingesehen werden.

1. Vorstellung der Planungen zur Umgestaltung des Quartiersplatzes

Frau Bosch, Leitung Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, stellt in einer Präsentation die derzeitigen Überlegungen zur Umgestaltung des Quartiersplatzes vor.

Nach Bezug der Lincoln-Siedlung wurde deutlich, dass die Nutzung des gepflasterten Quartiersplatzes an heißen Sommertagen schwierig ist. Daher ist das Grünflächenamt nun aktiv geworden und arbeitet mit dem Planungsbüro, das den Platz seinerzeit entworfen hatte, an einem Entwurf für eine Begrünung.

Vorgabe war: Der Platz soll weiterhin für Veranstaltungen, etwa Märkte und Feste, bei denen Stände aufgebaut werden, nutzbar sein.

Es sollen Bäume zum Einsatz kommen, die

- trockenheitsresistent sind
- unterschiedliches Wachstum aufweisen (Schnelligkeit des Wachstums, Höhe der Krone)
- in Gruppen gepflanzt zur Verbesserung des Kleinklimas beitragen, da in ihrem Schatten die Temperatur geringer wird

Als Belag soll eine wassergebundene Wegedecke in einem Bereich des jetzt vorhandenen „Schachbrettmusters“ aufgebracht werden.

Nur in dieser Platzmitte wird die Umgestaltung erfolgen.

Rückfragen:

- Wird der Quartiersplatz in seiner jetzigen Gestalt (notgedrungen) nicht als Spielfläche für Kinder und Jugendliche gebraucht? Gerade zum Fußballspielen und Bolzen fehlen im Quartier größere Flächen.
- Das Gelände ist abschüssig – wie verhält sich der Kies der wassergebundenen Wegedecke bei Regen? Es besteht die Gefahr, dass er abgeschwemmt wird.

Nach einer angeregten Diskussion mit vielen konstruktiven Lösungsvorschlägen ergibt sich folgendes Bild:

Die Pflanzfläche soll in sich ein leichtes Gefälle erhalten, damit Regenwasser zu den Bäumen hinfließt und nicht darüber hinaus.

Die freien Flächen, die in der Planung etwa für Marktstände vorgehalten werden, sollten zur Schule hin orientiert sein, um Platz für spielende Kinder zu schaffen.

Die Anzahl der zu pflanzenden Bäume soll überprüft werden. Möglicherweise genügen zunächst 2/3 der vorgeschlagenen Menge. Nach dem Anwachsen und je nach Schnelligkeit des Wachstums kann bei Bedarf nachgepflanzt werden.

Auf Grund der derzeitigen Funktion der Platzmitte als Spiel/Bewegungsraum wird im Zuge der weiteren Planung ebenfalls geprüft, ob es Sinn ergibt, nur Teilflächen zu entsiegeln und die verbleibenden Bereiche in Pflaster zu belassen.

Zu den Freiflächen für Kinder kann zukünftig die Fläche hinter den großen Steinen gerechnet werden, auf der im Moment die Transportfahrzeuge für die Kinder der Christoph-Graupner-Schule (CGS) parken. Nach dem Auszug der CGS soll diese Fläche, die Schulgelände ist, als Spielfläche hergerichtet werden. Die Gestaltung liegt in der Planungshoheit des Schulamtes.

Regulär sind aber alle Schulhöfe in Darmstadt nach Ende der Betreuungszeit zum Spielen freigegeben.

Thema **Bewässerung**: Das Grünflächenamt wässert neugepflanzte Bäume in den ersten Jahren selbst. Es gibt noch zu wenig Zisternenwasser dafür, daher wird derzeit im Betriebshof an der Orangerie eine Zisterne gebaut.

Thema **Beschattung von Spielplätzen durch Sonnensegel**:

Das Grünflächenamt prüft derzeit im gesamten Stadtgebiet, ob und wo Beschattung durch Sonnensegel oder andere Alternativen möglich sind. Dabei gibt es viele Rahmenbedingungen, die bedacht werden müssen (Fallschutz, Sturmsicherung, ...).

2. Anliegen aus der Bewohnerschaft:

Sachstand Beleuchtung Brücke über die Karlsruher Straße:

Der Auftrag an E-netz Südhessen wurde erteilt. Das Mobilitäts- und Tiefbauamt fragt nach dem aktuellen Stand.

Müll im öffentlichen Raum:

Eine neue Bewohnerin fragt nach Aktionen zur Müllsammlung mit anderen:

Die Gruppe „Wir auf Lincoln“ veranstaltet immer wieder Müllsammelaktionen und freut sich über Mitwirkende. Termine werden in den öffentlichen Gruppensitzungen (immer am 16. eines Monats) festgelegt.

Fehlender Briefkasten in der Lincoln-Siedlung:

Die Stadtverwaltung hat der Deutschen Post schon einen zentralen Standort (am Kreisel) vorgeschlagen, um dort einen Briefkasten aufzustellen. Leider kam bisher noch keine Reaktion von der Deutschen Post. Das Mobilitäts- und Tiefbauamt hakt nach.

Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung:

Die Schilder und Parkscheinautomaten wurden noch nicht angepasst. Dies erfolgt im Herbst 2025. Außerdem sollte ein zusätzliches Schild "Verkehrsberuhigter Bereich" an der Lincolnstraße/Noackstraße aufgestellt werden.

3. Aktuelles aus den AGs und Institutionen

Wir auf Lincoln wird am internationalen „Parking Day“, in diesem Jahr am 19. September, eine Aktion zur Rückeroberung des Straßenraums durchführen. Ab 16:00 Uhr soll auf der Mahalia-Jackson-Str. und der Lincoln-Straße Federball und Indica gespielt werden. In diesem Bereich gilt Schrittgeschwindigkeit, da es verkehrsberuhigte Zone ist.

Das nächste Gruppentreffen ist am 16.09. um 18:30 Uhr in der Quartierwerkstatt.

Ein besonderes Projekt startet am 02. Oktober mit einer Vernissage im Rosa-Parks-Saal: Die Bilderausstellung „So ist es – ist es so“ von Frank Hargina wird dort bis zum 15. November gezeigt. Herzliche Einladung dazu. Informationen über die Öffnungszeiten der Ausstellung finden sich auf der Lincoln-Webseite unter [Kunstaussstellung „so ist es – ist es so“ – Lincoln-Siedlung](#)

Der Eintritt ist frei.

Am 26.09. ab 19:00 Uhr findet ein Spieleabend statt. Voraussichtlich im Café Lincoln.

BackKultur e.V.: Am Sonntag, 28.09. wird es bei der Backaktion, die parallel zum Flohmarkt von Kindern für Kinder stattfindet, Kuchen geben.

Der Verein ist an der Planung des nächsten Halbjahres. Wünsche für Kooperationsveranstaltungen zu einem Backtermin werden gerne angenommen.

JugendKlub Lincoln hat vom 11.-22. September nur zu Sonderaktionen geöffnet.

Quartiermanagement:

Am 21. September findet der Kerbeumzug Bessungen statt. Treffpunkt für alle, die als Gruppe unter dem Motto „Wir sind Lincoln“ mitlaufen wollen, ist ab 13:00 Uhr der Laden von Obstbau Geibel.

Am 25.09. findet im Rosa-Parks-Saal ein Info-Abend zum Betriebssystem Linux statt. Dies kann genutzt werden, wenn man unabhängig von Microsoft einen Computer benutzen möchte.

Am 26.09. startet das erste Repair-Café im Rosa-Parks-Saal. Eine ehrenamtliche Gruppe, die bisher im Martinsviertel Menschen bei der Reparatur ihrer Elektrogeräte und anderer Gegenstände geholfen hat, bietet ihre Hilfe nun auch hier an. Es können auch Fahrräder repariert werden.

Mobiles Beratungs-Café: Das „Mobile Beratungscafé Bessungen“ ist eine Kooperation zwischen dem Agaplesion Heimathaus, dem Demenzforum, dem Nachbarschaftsheim und dem Quartiermanagement Lincoln. Idee: Beratung und Berater:innen an die Orte zu bringen, an denen sich Menschen bereits treffen, um wohnortnah und niedrigschwellig bei Bedarf Beratung in Anspruch nehmen zu können. Auftakt am 24. September, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Rahmen des Café LiNa im Rosa-Park-Saal.

Heinersyndikat: Am 13.09. sind alle zum Sommerfest im Wohnprojekt Heinersyndikat eingeladen.

Alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungen unter www.lincoln-darmstadt.de

Die nächste Nachbarschaftsrunde ist am Mittwoch, 26. November um 19:00 Uhr.

Themenvorschläge und Anfragen können beim Quartiermanagement eingereicht werden quartiermanagement@lincoln-darmstadt.de